

P R O T O K O L L

über die am Mittwoch, dem 27. März 2019, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

Anwesend waren:

Bürgermeister René Lobner	ÖVP
Vizebürgermeisterin Margot Linke	GRÜNE

Die Stadträte:

Christine Beck	ÖVP
Johann Diem	ÖVP
Ing. Manfred Trost	ÖVP

Ulrike Cap	SPÖ
Michael Hlavaty	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ

Die Gemeinderäte:

Maximilian Beck	ÖVP
Mathias Bratengeyer	ÖVP
Wolfgang Halwachs	ÖVP
Daniel Kadletz	ÖVP
Maria Pokorny	ÖVP
Stephan Sadil	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Ing. Gerhard Schönner	ÖVP
Edith Vogl	ÖVP
Daniel Waitzer	ÖVP

Murat Aslan	SPÖ
Florian Burghardt	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Hofrat Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Manfred Luksith	SPÖ
Elfriede Schönbauer	SPÖ
Alexander Stetina	SPÖ

Beate Kainz	GRÜNE
Jürgen Kainz	GRÜNE
Mag. Susanne Seide	GRÜNE

Marion Klameker	FPÖ
-----------------	-----

Ing. Siegfried Junger

Entschuldigt abwesend:

Vanessa Beier	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Dipl.Ing.HTL Peter Vlasak	FPÖ
Ingrid Öhler	FPÖ
Sabine Singer	FPÖ
Walter Krichbaumer	FBG

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Der Bürgermeister René Lobner eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

- - - **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g** - - -

Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019
2. Ergänzungswahl diverse Ausschüsse
3. Stellungnahme zum Prüfbericht vom 12. Februar 2019
4. Regionalbad Gänserndorf – Genehmigung Verträge mit der EVN
5. Regionalbad Gänserndorf – Ankauf 360 Grad Kamera
6. Volksschule Gänserndorf Stadt, Hort - Funcourt
7. Volksschule Gänserndorf Süd – Abschluss von Wartungsverträgen
8. Volksschule Gänserndorf Süd - Betriebsordnung
9. SAFETY-Tour 2020 (Grundsatzbeschluss)
10. Rathaus – Ankauf Ausstattung und Sanierungsarbeiten
11. Rathaus – Ankauf Plotter mit Großformatscanner
12. Auftragsvergabe für Drucker/Kopierer/Scanner
13. Vergabe Festschrift 60-Jahre Stadterhebung
14. Genehmigung Mietvertrag – Geschäftslokal (Kiosk) in der Bahnstraße 34-36
15. Bestandsvertrag im Betriebsgebiet Industriestraße
16. Änderung des Dienstpostenplanes 2019
17. Verordnung über die Festsetzung von Funktionsdienstposten

Berichterstatter: StR. Johann Diem

18. Rechnungsabschluss 2018 inklusive Prüfbericht vom 7. März 2019
19. Subventionen
20. Regionalbad Gänserndorf – Errichtung einer Fotovoltaikanlage

Berichterstatter: StR. Ing. Manfred Trost

21. Straßenbauprogramm 2019
22. Volksschule Gänserndorf Süd - Schulfreiraumprojekt
23. Volksschule Gänserndorf Süd - Bewässerungsanlage
24. Volksschule Gänserndorf Süd – Grünraumgestaltung und Humusierung
25. Gänserndorf Süd – Funcourt
26. Video-Abbiegesystem – LKW MAN TGS 320
27. Ankauf Straßenbeleuchtungsmaterial
28. Dienstbarkeitsvereinbarung Pz.Nr. 2566
29. Vertrag Prokent Projektentwicklung GmbH. – Stadtgemeinde Gänserndorf
30. Teilaufhebung Bausperre BS13 (Pz.Nr. 1494/145 und 1494/20)

Berichterstatter: StR. Dipl.HTL Ing. Peter Vlasak

31. Wasserversorgungsanlage, neue Lagerhalle – Ankauf Einrichtungen

- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner

32. Personalangelegenheiten
33. Regionalbad Gänserndorf – Mustersanierung, Förderung Kommunalkredit, Klima- und Energiefonds
34. Grundstücksankauf Pz.Nr. 13, EZ. 213
35. Grundstücksankauf Pz.Nr. 12, EZ. 4268
36. Kaufvertrag Teilflächen Pz.Nr. 2417/16

Berichterstatter: StR. Michael Hlavaty

37. Reihung und Vergabe von Gemeindewohnungen

Herr Bürgermeister René Lobner teilt mit, dass er gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung die Tagesordnungspunkte 7 „Volksschule Gänserndorf Süd – Abschluss von Wartungsverträgen“ und 29 „Vertrag Prokent Projektentwicklung GmbH. – Stadtgemeinde Gänserndorf“ von der Tagesordnung absetzt.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben

Punkt 1: Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Dieses ist somit genehmigt.

Gegen das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019 wurden während der Auflagefrist Einwendungen von den GRÜNEN eingebracht. Diese wurden zur Gänze in das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung eingearbeitet.

Wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 2: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass auf Grund der Mitteilungen vom 20. März 2019, 21. März 2019 bzw. 25. März 2019 betreffend Änderung bei der Besetzung der Ausschüsse, und des Vorschlages der SPÖ-Fraktion, der GRÜNE-Fraktion und der FPÖ-Fraktion

- a) GR. Florian Burghardt als Mitglied in den Prüfungsausschuss (anstelle von Herrn GR. Ing. Siegfried Junger)
- b) GR. Manfred Luksith als Mitglied in den Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Gänserndorf (anstelle von Herrn GR. Ing. Siegfried Junger)
- c) GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Gänserndorf (anstelle von Herrn GR. Ing. Siegfried Junger)
- d) Bürgermeister René Lobner in den Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde Gänserndorf (anstelle von Frau Vizebürgermeisterin Margot Linke)
- e) GR. Ingrid Öhler als Mitglied in den Ausschuss für Gesundheit und Sport (anstelle von Frau GR. Sabine Singer)

gewählt werden sollen.

Der Antrag wird mit 30 Stimmen gegen eine Stimme (GRÜNE, Stimmenthaltung – GR. Mag. Susanne Seide) angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 3: Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass am 12. Februar 2019 eine unvermutete Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat. Herr GR. Ing. Gerhard Schönner verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses wortwörtlich. In weiterer Folge gibt der Bürgermeister bekannt, dass zu diesem Protokoll keine Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters notwendig ist (Beilage 1).

Wird zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 4: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass betr. des Regionalbades nachfolgende Verträge mit der EVN Energievertrieb abgeschlossen werden sollen, und zwar

- Dienstleistungs-Vereinbarung Nr. ADL-2019-0369-10213598
- Netzzugangs-Vereinbarung Nr. S-DW-2019-NZ-096.02

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 5: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Firma Planquadrat eine 360 Grad Kamera Ricoh Theta V und Zubehör

(Dreibeinstativ, Kompass, Powerbank und Ladekabel) zu Kosten von € 848,82 exkl. MwSt. lt. Kostenvoranschlag vom 05.03.2019 angekauft werden soll.

Die Kamera inkl. Zubehör ist für die Baudokumentation des Regionalbades und in weiterer Folge für alle anderen Objekte für die Zustandsdokumentation im Zuge der Gebäudeverwaltung vorgesehen.

Der Antrag wird mit 20 Stimmen gegen 11 Stimmen (SPÖ, Gegenstimme – StR. Ulrike Cap, StR. Michael Hlavaty, StR. Christian Worlicek, GR. Murat Aslan, GR. Florian Burghardt, GR. Kerstin Cap, GR. Franz Irlvek, GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda, GR. Manfred Luksith, GR. Elfriede Schönbauer, GR. Alexander Stetina) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 6: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nach Einholung von 5 Angeboten die Bestbieterfirma Strabag Sportstättenbau mit der Errichtung eines Funcourts (Kunstrasenbelag, Bande, Ballfangnetz, Gesamthöhe 4m) im Hort der Volksschule Gänserndorf Stadt zu Kosten von € 47.839,26 inkl. USt. lt. Angebot vom 22.1.2019 und mail vom 25.2.2019 (siehe auch beiliegende Zusammenstellung) beauftragt werden soll.

Das Projekt wird beim NÖ Sportland um Förderung eingereicht.

Da hierfür nur € 20.000,-- vorgesehen sind, soll die restliche Bedeckung über die Haushaltsstelle 1/211000-614000 (Instandhaltung Gebäude der Volksschule) erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 7: Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 8: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die nachstehende Betriebsordnung beschlossen werden soll:

B E T R I E B S O R D N U N G

für die Benützung der Volksschule Gänserndorf-Süd inkl. Turnsaal

- 1) Permanenten Mietern wird auf unbestimmte Zeit einer verantwortlichen Person ein Schlüssel (Chip) übergeben. Diese Person haftet für etwaige Folgeschäden (Bsp. Diebstahl bei Offenlassen des Gebäudes) und für den Verlust des Schlüssels/Chips (eventueller Austausch der Zentralsperre). Bei Missbrauch des Schlüssels/Chips muss dieser unverzüglich der Stadtgemeinde Gänserndorf zurückgegeben werden. Der Verlust ist unverzüglich mitzuteilen.

Weiter hat die verantwortliche Person Sorge zu tragen, dass die Betriebsordnung befolgt wird und bei Verlassen des Gebäudes folgende Punkte eingehalten werden:

- a) der ursprüngliche Zustand, wie vor der jeweiligen Benützung, ist wiederherzustellen (Bsp. Tische, Sessel und Turngeräte wieder zurück stellen);
 - b) die Beleuchtung ist **auszuschalten**;
 - c) alle Fenster sind zu schließen und **alle Türen sind zu versperren**;
 - d) die tatsächliche Benützungsdauer ist nach der Benützung im ausgehändigten Formular einzutragen und dem Schulwart der Volksschule auszuhändigen bzw. zu hinterlegen;
- 2) Mieter die den Turnsaal auf bestimmte Zeit benützen und einer verantwortlichen Person ein (oder) mehrere Schlüssel übergeben, trifft sinngemäß Punkt 1) der Hausordnung.
 - 3) Bei Eigenbedarf durch die Stadtgemeinde Gänserndorf können die vermieteten Räume von den Vereinen bzw. Verbänden nicht benützt werden.
 - 4) Es dürfen nur die vereinbarten Räumlichkeiten benutzt werden.
 - 5) Sollten während der Benützung Mängel, Beschädigungen oder Verunreinigungen festgestellt werden, sind diese festzuhalten.
 - 6) Der Mieter haftet für alle Schäden, die während der Nutzung auftreten und ist verpflichtet, für die Feststellung des Verursachers zu sorgen.
 - 7) Der Boden des Turnsaals darf nicht beschädigt werden, daher müssen alle beweglichen Einrichtungen wie Tische, Sesseln, Turngeräte und Zubehör (z.B. Sprungständer, Matten, Seile usw.) getragen bzw. gerollt werden, sofern sie nicht auf einem Wagen transportiert werden können oder fahrbar ausgestattet sind. Nach jeder Benützung sind die Einrichtungen wieder an den dafür vorhergesehenen Platz zu bringen und zu versorgen.
 - 8) Die Benützung des Turnsaals ist nur mit Hallenschuhen (mit heller Sohle) gestattet.
 - 9)
 - a) Bei unvorhergesehenen Vorkommnissen (Stromausfall, div. Beschädigungen usw.) ist außerhalb der Amtsstunden ehest möglich das Einvernehmen mit dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Gänserndorf Tel. 0699/15814223 und
 - b) während der Amtsstunden mit dem Schulwart der Volksschule Gänserndorf Süd unter 0660/8900117 bzw. des Rathauses mit der Abteilung Stadtservice 02282/2651-DW56 oder DW47 bzw., herzustellen.
 - 10) Mutwillige Beschmutzung/Beschädigung wird von der Stadtgemeinde zur Anzeige gebracht.
 - 11) Vorhandene Einrichtungsgegenstände und Bedienungseinrichtungen sind sorgfältig zu behandeln.
 - 12) Für Garderobe, Wertgegenstände bzw. sonstige deponierte Gegenstände, Geräte, Instrumente usw. wird keine Haftung übernommen.

- 13) Der Aufenthalt am Sportbetrieb nicht beteiligter Personen in den Umkleideräumen und Geräteraum ist verboten.
- 14) Im gesamten Gebäude, auf der Liegenschaft inkl. Vorplatz und im eingezäunten Bereich der Schule ist das **Rauchen verboten**. Weiteres ist das Hantieren mit offenem Feuer und Licht verboten.
- 15) Die Benützung der Küche im Bereich des Turnsaals ist gesondert mit der Stadtgemeinde Gänserndorf zu vereinbaren.
- 16) Kaugummis sind im gesamten Schulgelände in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen.
- 17) Das Mitnehmen von **Tieren ist nicht gestattet** (ausgenommen sind Therapie/Dienst Tiere).
- 18) Die Abrechnung der gemieteten Räumlichkeiten erfolgt nach den jeweiligen letztgültigen Tarifen.
- 19) Im Turnsaal dürfen nur sportliche Hilfsmittel (z.B. Magnesia, Ballhaftmittel usw.), die vom jeweiligen Dachverband für den Sporthallenbetrieb genehmigt, wasserlöslich und leicht entfernbar sind, verwendet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 9: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Stadtgemeinde Gänserndorf sich als Veranstaltungsgemeinde für die SAFTY-Tour 2020 (vormals Kinder-Sicherheits-Olympiade) für 2020 bewirbt.

Die dadurch entstehenden Kosten (ca. 4.000,-- inkl. MwSt.) sollen im Budget 2020 vorgesehen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 10: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Sanierung des Rathauses im EG, 1.OG, 2.OG und 3.OG folgende Firmen beauftragt werden sollen:

- a) Die Fa. Legerer als Folgeauftrag in der Höhe von € 9.829,73 inkl. Ust.
- b) Die Fa. Rath als Folgeauftrag in der Höhe von € 2.040 inkl. Ust.
- c) die Fa. Karner in der Höhe von € 1.500 inkl. USt.
- d) Die Fa. Perfekt Fenster in der Höhe von € 2.358,72 inkl. Ust.
- e) Materialkosten (Eigenleistungen durch die eigenen Mitarbeiter) in der Höhe von ca. € 6.000.- inkl. Ust.

Eine Gesamtsumme von € 21.728,45.

Die Bedeckung soll über die Haushaltsstelle 1/010000-614000 – Adaptierung, Belüftung, Trockenlegung Rathauskeller erfolgen, da diese Arbeiten nicht durchgeführt werden sollen (€ 30.000.-).

Der Antrag wird mit 30 Stimmen gegen eine Stimme (GRÜNE, Stimmenthaltung – GR. Mag. Susanne Seide) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Kölbl

Punkt 11: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nach Anboteinholung (4 Angebote liegen vor) bei der Fa. CAD-Zubehör, aus Ennsbach, ein Multifunktionsplotter samt Großformatscanner, Tinten, Lieferung und Aufstellung zu Gesamtkosten in der Höhe von € 5.814.17 inkl. USt. lt. Angebote vom 13.3.2019 und 14.3.2019, angekauft werden soll.

Die Bedeckung soll über das Guthaben der Schulumlage der Neuen Mittelschulgemeinde erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 12: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund der Ausschreibung vom 28. Februar 2019 der Auftrag für die neuen Drucker/Kopierer/Scanner gemäß Angebotsauswertung vom 14. März 2019 an die Firma **SHARP (Bürotechnik Seif GmbH)** als Bestbieter für die Dauer von 5 Jahren vergeben werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kalensky, BA

Punkt 13: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass Hr. Dr. Karl HEINZ mit der Erstellung der Festschrift zum 60-jährigen Jubiläum der Stadterhebung gem. dem Angebot vom 04.02.2019 zu einem Gesamthonorar von € 5.000,- beauftragt werden soll.

Leistungsumfang:

- Koordination des Projekts im Zusammenwirken mit der Stadtgemeinde
- Moderation und Leitung der Sitzungen der Arbeitsgruppe
- Mitarbeit an der Bilderauswahl für die Festschrift
- Notwendige Recherchen zur Entwicklung der letzten 60 Jahre im Zusammenwirken mit der Stadtgemeinde und der Arbeitsgruppe
- Verfassen der Texte der Festschrift

- Mitwirkung an den diversen Korrekturdurchgängen
- Kommunikation mit dem Layouter und der Druckerei

Die Deckung der Haushaltsstelle 1/361000-728000 mit dem Betrag von € 5.000,- erfolgt mittels des Guthabens aus der Haushaltsstelle Schulumlage 1/212000-725200 und wird im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Brandtner

Punkt 14: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der vorliegende Mietvertrag, abgeschlossen mit Herrn Thomas Hajek, geb. 14. Juni 1970, whft. in 2225 Zistersdorf, Eichhorn 184, betreffend Vermietung des Geschäftslokales (Kiosk) in der Bahnstraße 34 – 36, genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 15: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegender Bestandvertrag mit der Baron GmbH, 1030 Wien, Franzosengraben 3, betr. Vermietung der Pz. 2030/7 im Betriebsgebiet an der Novofermstraße/Industriestraße beschlossen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Lang

Punkt 16: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Dienstpostenplan für 2019 wie folgt geändert werden soll:

- unter der lfd. Nr. 8 soll bei Erläuterungen *) vergleichbar mit dem Leiter einer Abteilung bzw. Funktionsverwendung und Personalzulagenbezieher eingefügt und der DZ. 56 auf 44, die Grundverwendungsgruppe 6 auf 7 und die Entlohnungsgruppe 8 auf 10 geändert werden

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 17: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachstehende Verordnung über die Festsetzung von Funktionsdienstposten genehmigt werden soll:

Verordnung

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ. Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400, und § 11 Abs. 1 des NÖ. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG). LGBl. 2420, wird der Funktionsdienstposten folgender Funktionsgruppe zugeordnet:

13. Dienstposten des/der StadtamtsdirektorstellvertreterIn Funktionsgruppe: 10

Die Verordnung tritt mit 1. August 2019 in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 18: Herr Stadtrat Johann Diem stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 mit den Gesamtsummen im

Ordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	27,095.401,91
	Ausgaben	€	27,095.401,91
Außerordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	12,063.576,43
	Ausgaben	€	11,917.003,27

genehmigt werden soll.

Frau GR. Beate Kainz ersucht um Verlesung des Prüfungsausschussprotokolls. Herr Stadtrat Johann Diem verliest in weiterer Folge das Prüfungsausschussprotokoll vom 7. März 2019 (Beilage 2) wortwörtlich.

Frau GR. Beate Kainz stellt zum Prüfungsausschussprotokoll folgendes fest:

Das Protokoll des Prüfungsausschusses lässt sich mit folgendem Satz zusammenfassen: „Diverse Fragen wurden vom Stadtamtsdirektor Anton Wildmann ausführlich beantwortet.“ Das ist auch der einzige Satz, der sich auf den Inhalt der Sitzung bezieht. In der kommentierten Fassung der NÖ. Gemeindeordnung steht Folgendes: Das Protokoll über die Prüfungsausschusssitzung hat über die allgemeinen Voraussetzungen hinaus, den vom Prüfungsausschuss beschlossenen Bericht und allfällige Stellungnahmen der geprüften Bereiche zu enthalten – sollte also ausführlich sein.

Die GRÜNEN werden sich diesmal bei der Abstimmung der Stimme enthalten, weil der Rechnungsabschluss nicht ausreichend geprüft worden ist bzw. das Protokoll des Prüfungsausschusses die Prüfung nicht ausreichend wiedergibt.

Als Beispiel: Unter „Straßenbeleuchtung Sonderanlagen“ war die Summe von € 250.000,-- vorgesehen, die sich aus Voranschlag und Nachtrag ergeben hat. Ausgegeben wurden € 306.676,76, folglich wurde der Betrag um € 56.676,76 überzogen. Natürlich wurden diese Beträge durch Zuwendungen und Umschichtungen im Rechnungsabschluss ausgeglichen. Gemeinderatsbeschlüsse gab es im Jahr 2018 für € 71.446,97. Dem Protokoll des Prüfungsausschusses kann nicht entnommen werden, ob und welche Ausgaben auf das Vorhandensein von Gemeinderatsbeschlüssen geprüft wurden. Daher die Enthaltung der GRÜNEN.

Herr Bürgermeister René Lobner stellt hierzu fest, dass die Vertreterin der GRÜNEN bei dieser Prüfungsausschusssitzung nicht anwesend war. Sie hätte dann in dieser Prüfungsausschusssitzung ihre Anfragen bzw. zu prüfenden Themen einbringen können. Frau GR. Mag. Susanne Seide gibt hierzu bekannt, dass es nicht sein kann, wenn ein Prüfungsausschussmitglied krankheitsbedingt fehlt, dass die Prüfung nicht auf Grund der gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben durchgeführt wird.

Der Antrag wird mit 27 Stimmen gegen 4 Stimmen (GRÜNE, Stimmenthaltung – Vizebürgermeisterin Margot Linke, GR. Beate Kainz, GR. Jürgen Kainz, GR. Mag. Susanne Seide) angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 19: Herr Stadtrat Johann Diem stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- a) auf Grund des 50%igen Nachlasses auf die Hallenkosten bei Durchführung von Österreichischen Staatsmeisterschaften, Punkt C. (1) c) der Allgemeinen Subventionsrichtlinien der Stadtgemeinde Gänserndorf (beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 06.05.2013), das Ansuchen von SV OMV Gymnastics um Erlass der Stadthallenmiete abgelehnt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) dem Ansuchen vom Hilfswerk NÖ stattgegeben wird und der Mehrzweckraum im Erdgeschoss des Kulturhauses für die wöchentlichen Veranstaltungen „Eltern-Kind-Café“ (2h montags) kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Der Antrag wird mit 19 Stimmen gegen 12 Stimmen (SPÖ, Gegenstimme – StR. Ulrike Cap, StR. Michael Hlavaty, StR. Christian Worlicek, GR. Murat Aslan, GR. Florian Burghardt, GR. Kerstin Cap, GR. Franz Irlvek, GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda, GR. Manfred Luksith, GR. Elfriede Schönbauer, GR. Alexander Stetina – FPÖ, Stimmenthaltung – GR. Marion Klameker) angenommen.

- c) dem Ansuchen von Martina Nitsch stattgegeben wird und der Festsaal des Kulturhauses für das Benefizkonzert am 4. Mai 2019 kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 20: Herr Stadtrat Johann Diem stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund der von der Arge Berndorf/Swietelsky durchgeführten Ausschreibung die Fa. Schmolengruber Installationen mit der Errichtung der Fotovoltaikanlage am Hallenbad beauftragt werden soll (siehe dazu den vorliegenden Aktenvermerk über das Ergebnis dieser Ausschreibung). Die Gesamtkosten für diese Anlage inkl. eventueller Erweiterungen sowie

Verbesserung der Blitzschutzmaßnahmen sollen mit € 82.000,-- begrenzt werden (im Budget sind hierfür € 100.000,-- vorgesehen).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Lang

Punkt 21: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass angeführte Straßen für das Straßenbauprogramm 2019 auf Basis der Kostenschätzungen der Kiener Consult Ziviltechniker GesmbH beschlossen werden sollen.

STADTGEMEINDE GÄNSERNDORF		
Straßenbau 2019/März		
GÄNSERNDORF STADT		
Ehartsteg	Sanierung Gehbelag	30.000,00
Barbarheimastrasse	Fahrbahn/Längsparker ergänzen	21.500,00
Rosengasse zw. Neugasse u. Gärtnergasse	Sanierung	40.000,00
Neugasse/Brunnengasse	Umgestaltung Kreuzungsbereich	27.000,00
B8 Wiener Straße	Umbau Mittelinsel für Anbindung Grundstück	9.200,00
Gesamt Stadt		<u>127.700,00</u>
GÄNSERNDORF SÜD		
KIGA Wolkenschiff Stichstraße	im Bereich der Volksschule neben Fun-court	4.700,00
Pförtner L11	Mittelinsel Höhe Dhalienweg für 50 km/h Beschränkung	30.000,00
Gesamt Süd		<u>34.700,00</u>
Gesamt Straßenbau 2019		<u>162.400,00</u>
Entwässerung		
Gänserndorf Stadt		
Rosengasse	Sanierung Kanalkünette	48.300,00
Gesamt Entwässerung Baulos		<u>48.300,00</u>

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 22: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nach Einholung von 6 Angeboten die Bestbieterfirma Agropac mit der Errichtung einer Spielplatzanlage in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung für das Schulfreiraumprojekt bei der Volksschule Gänserndorf Süd zu Kosten von € 77.887,22 inkl. USt. lt. Angebot vom 5.2.2019 und mail vom 4.3.2019 beauftragt werden soll.

Weiter sollen € 10.000,-- inkl. USt. für diverse Nebenleistungen wie Beton, Fundamente, Fallschutz-Riesel, Fremdgeräte zur Verfügung gestellt werden. Die Errichtung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof.

Weiters soll vorliegender Fördervertrag F3-FFA-1495/002-2019 mit dem Amt der NÖ Landesregierung (Projekt wird im Zuge der Richtlinie „Förderung von Schulfreiräumen und Spielplätzen in NÖ“ mit 2/3 der Kosten, max. aber € 40.000,--, gefördert) abgeschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 23: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nach Einholung von 3 Angeboten die Bestbieterfirma Grabovsky mit der Errichtung einer Bewässerungsanlage im Bereich der Außenanlagen der Volksschule Süd (Teil 1 bis 3) zu Kosten von € 61.236,50 inkl. USt. lt. Angebot vom 11.2.2019 und mail vom 5.3.2019 beauftragt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 24: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Außenanlagen der Volksschule Süd

- nach Einholung von 5 Angeboten die Bestbieterfirma Huber Gartencenter mit der **Grünraumgestaltung** zu Kosten von € 24.140,76 .inkl. USt. lt. Angebot vom 6.3.2019 und
- nach Einholung von 3 Angeboten (3 von 7 Firmen haben angeboten) die Bestbieterfirma ARGE UF Gänserndorf Süd mit der **Humusierung** zu Kosten von € 17.189,47 inkl. USt. lt. Angebot 19.3.2019

beauftragt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 25: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dassnach Einholung von 4 Angeboten die Bestbieterfirma Strabag Sportstättenbau mit der Errichtung eines Funcourts (Kunststoffbelag, Bande, Gitterstabkonstruktion, Basketballanlage, Gesamthöhe 4m) in Gänserndorf Süd im Bereich der neuen Spielplatzanlage hinter der Volksschule Süd zu Kosten von € 77.261,38 inkl. USt. lt. Angebot vom 22.1.2019 und mail vom 25.2.2019 (siehe auch beiliegende Zusammenstellung) beauftragt werden soll.

Das Projekt wurde bei der Stadterneuerung eingereicht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 26: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Firma MAN ein Video-Abbiege-System Optisch und Akustisch (Material und Einbau) für den Gemeinde LKW (Nachrüstung) zum Preis von € 2.388,- inkl. Ust. angeschafft werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Fischer

Punkt 27: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Straßenbeleuchtung (Projekt Siehdichfürstraße) bei der Firma Philips 45 Garnituren LUMA 1 28 Watt Leuchten inkl. Ausleger und Masten zu Kosten von gesamt € 22.157,28 inkl. USt. lt. Anbot vom 05.03.2019 angekauft werden sollen.

Der Antrag wird mit 27 Stimmen gegen 4 Stimmen (GRÜNE, Stimmenthaltung - Vizebürgermeisterin Margot Linke, GR. Beate Kainz, GR. Jürgen Kainz, GR. Mag. Susanne Seide) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 28: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag mit der Familie Schneider betreffend Pz.Nr. 2566 beschlossen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 29: Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 30: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die vorliegende Verordnung zwecks Teilaufhebung der Bausperre BS 13 beschlossen werden soll. Die im gegenständlich Fall geplante Errichtung eines Einfamilienhauses beeinträchtigt – unter Einhaltung der rechtskräftigen Bebauungsbestimmungen und den Bestimmungen sonstiger aufrechter Bausperren - das „Ziel“ („genaue Überprüfung der wei-

teren Entwicklung im Hinblick auf die vorhandenen Kapazitätsreserven der technischen und sozialen Infrastruktur“ / Verhinderung einer „unverhältnismäßig starken Verdichtung“) - die gegenständliche Bausperre nicht.

Herr GR. Florian Burghardt stellt den Zusatzantrag, dass dieser Beschluss nur unter der Voraussetzung gültig ist, dass es eine positive Rechtsauskunft des Landes Niederösterreich darüber gibt, dass die punktuelle Aufhebung der Verordnung durch den Gemeinderat rechtlich zulässig ist.

Der Antrag des Herrn GR. Florian Burghardt wird einstimmig angenommen.

Der Antrag des Herrn Stadtrat Ing. Manfred Trost wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 31: Herr Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die neu errichtete Lagerhalle beim Wasserwerk, Lagerregale, nach Einholung von 3 Angeboten, bei der Firma SSI Schäfer zu Kosten von € 25.080,07 exkl. USt. Lt. Anbot vom 27.02.2019 angekauft werden sollen.

Des Weiteren soll eine Rahmensumme für einen notwendigen Elektro-Hochhubwagen von € 5.000,-- exkl. USt. zur Verfügung gestellt werden.

Die Bedeckung soll über die Rücklagen der Wasserversorgungsanlage erfolgen.

Weil für den Ankauf des Elektro-Hubwagens keine 3 Angebote vorliegen, stellt Herr GR. Florian Burghardt den Antrag, dass über den Ankauf der beiden Positionen getrennt abgestimmt wird.

Der Antrag des Herrn GR. Florian Burghardt wird einstimmig angenommen.

Der Antrag über die Lagerregale wird einstimmig angenommen.

Der Antrag über den Ankauf des Elektro-Hubwagens wird mit 20 Stimmen gegen 11 Stimmen (SPÖ, Gegenstimme – StR. Ulrike Cap, StR. Michael Hlavaty, StR. Christian Worlicek, GR. Murat Aslan, GR. Florian Burghardt, GR. Kerstin Cap, GR. Franz Irlvek, GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda, GR. Manfred Luksith, GR. Elfriede Schönbauer, GR. Alexander Stetina) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Ende der Sitzung: 20,10 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die FBG:



P19-0356

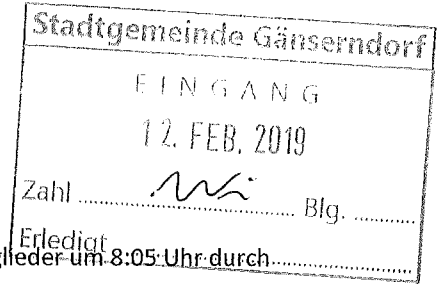
BEILAGE 1

Stadtgemeinde Gänserndorf
Prüfungsausschuss

Deckblatt für den Bericht und das Protokoll

über die am 12.2.2019 in der Stadtgemeinde Gänserndorf

angesagte unvermutete



Prüfung durch den Prüfungsausschuss

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ausschussmitglieder um 8:05 Uhr durch

- die Obfrau des Prüfungsausschusses
- den Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses

Anwesend:

Name	von - bis Uhr	von - bis Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> GR Ingrid ÖHLER, Obfrau	8:05	9:30
<input checked="" type="checkbox"/> GR Ing. Gerhard SCHÖNNER, Obmann. Stv.		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Wolfgang HALWACHS		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Renate STIGLITZ		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Maximilian BECK		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Dr. Gerhard JANDA		
<input type="checkbox"/> GR Ing. Siegfried JUNGER		
<input type="checkbox"/> GR Murat ASLAN		
<input type="checkbox"/> GR Mag. Susanne SEIDE		

Abwesend:

1.) GR Siegfried Junger - entschuldigt
2.) GR Murat Aslan - entschuldigt
3.) GR Mag. Susanne Seide - unentschuldigt
4.)
5.)
6.)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig
- der Prüfungsausschuss ist nicht beschlussfähig, die Sitzung wurde geschlossen.

Schließung der Sitzung um 9:30 Uhr.

In der Sitzung des
Stadtrates vom 20.3.2019
unter Punkt 3/2
vorberaten (gem. § 36 Abs. 1 NÖ GO)

Genehmigt in der Sitzung
des Stadtrates - Gemeinderates
vom 27.3.2019
unter Punkt 3 (Wild)

Prüfungsfeststellungen:

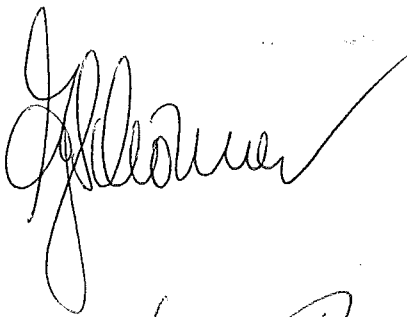
Punkt 2: Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss hat in Entsprechung des gesetzlichen Auftrages eine Nachprüfung der Kassen der Stadtgemeinde Gänserndorf durchgeführt und kommt zu folgendem Ergebnis:

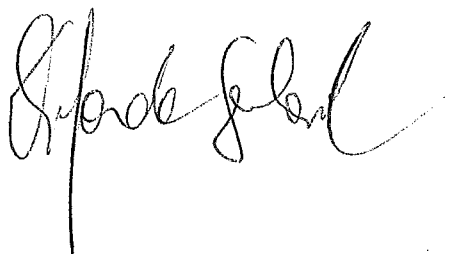
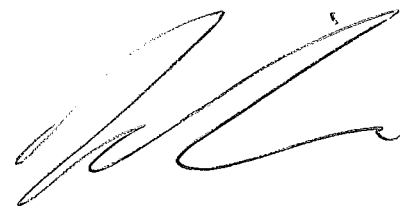
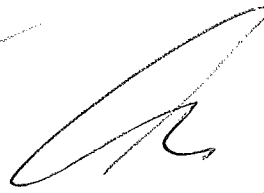
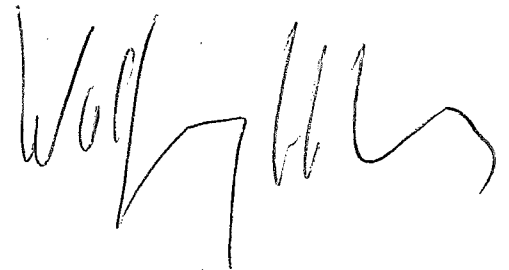
Es wurden die Kassen Bürgerservice und Finanzabteilung geprüft und es ergab eine Übereinstimmung von Kassen-Ist und Kassen-Soll. Die Verwahrung der Bargeldbestände erfolgt nach Büroschluss in den Safes. Der Bargeldbestand wurde geprüft und für „in Ordnung“ befunden.

Punkt 3: Ganslsteg

Die Kosten des Ganslsteges betragen € 7.926,46. Die Förderung aus Mitteln der Stadterneuerung in Höhe von € 2.000,- wurde bereits an die Stadtgemeinde Gänserndorf überwiesen. Die Arbeiten wurden von der mittlerweile geschlossenen Jobwerkstatt durchgeführt, wodurch es sich hierbei auch um ein Projekt mit einem sozialen Hintergrund handelte.



Suzanna Olden



Stellungnahme zum Prüfbericht vom 12. Februar 2019

Punkt 2): Kassaprüfung

Keine Stellungnahme erforderlich.

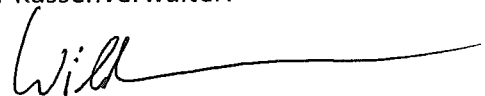
Punkt 3): Ganslsteg

Keine Stellungnahme erforderlich.

Der Bürgermeister:



Der Kassenverwalter:



In der Sitzung des
Stadtrates vom 20.3.2019
unter Punkt 3/2
vorberaten (gem. § 36 Abs. 1 NÖ GO)

Genehmigt in der Sitzung
des Stadtrates - Gemeinderates
vom 17.3.2019
unter Punkt 3 (Wildma)



P19-0521

BEILAGE 2

Stadtgemeinde Gänserndorf

Stadtprüfungsausschuss

Deckblatt für den Bericht und das Protokoll

über die am 07.03.2019 in der Stadtgemeinde Gänserndorf

angesagte unvermutete

EINGANG	
07. MRZ. 2019	
Zahl	Btg.
Erledigt	

Prüfung durch den Prüfungsausschuss

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ausschussmitglieder um 16:00 Uhr durch

die Obfrau des Prüfungsausschusses

den Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses

Anwesend:

Name	von - bis Uhr	von - bis Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> GR Ingrid ÖHLER, Obfrau		
<input type="checkbox"/> GR Ing. Gerhard SCHÖNNER, Obmann. Stv.		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Wolfgang HALWACHS		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Renate STIGLITZ		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Max BECK		
<input checked="" type="checkbox"/> GR Dr. Gerhard JANDA		
<input type="checkbox"/> GR Ing. Siegfried JUNGER		
<input type="checkbox"/> GR Murat ASLAN		
<input type="checkbox"/> GR Mag. Susanne SEIDE		

Abwesend entschuldigt:

1.) GR Ing. Siegfried JUNGER
2.) GR Murat ASLAN
3.) GR Ing. Gerhard SCHÖNNER,
4.) Mag. Susanne SEIDE
5.)
6.)

In der Sitzung des Stadtrates vom 07.03.2019 unter Punkt 3/17 vorberaten (gem. § 36 Abs. 1 NÖ GO)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig

der Prüfungsausschuss ist nicht beschlussfähig, die Sitzung wurde geschlossen.

Genehmigt in der Sitzung des ~~Stadtrates~~ - Gemeinderates vom 07.03.2019 unter Punkt 18 (Wild)

Schließung der Sitzung um 16.30 Uhr.

Prüfungsfeststellungen:

Rechnungsabschluss 2018

Diverse Fragen wurden vom Stadtamtsdirektor Anton Wildmann ausführlich beantwortet.

Der Ausschuss kommt zu folgendem Ergebnis:


Der ordentliche Haushalt ist mit € 27.095.401,91 ausgeglichen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2018 wurde für richtig befunden.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Ausgaben lassen sich aus den vorgelegten Unterlagen dokumentieren und übersichtlich nachvollziehen.

Alle für den Rechnungsabschluss 2018 notwendigen Beilagen und Nachweise waren ordnungsgemäß beigelegt.

Suzana Ober



Anton Wildmann



Stellungnahme zum Prüfbericht vom 7. März 2019

Rechnungsabschluss 2018

Keine Stellungnahme erforderlich.

Der Bürgermeister:



Der Kassenverwalter:



In der Sitzung des
Stadtrates vom 20.3.2019
unter Punkt 3/17
vorberaten (gem. § 36 Abs. 1 NÖ GO)

Genehmigt in der Sitzung
des ~~Stadtrates~~ Gemeinderates
vom 27.3.2019
unter Punkt 18 